

Rotary Club Lignano-Sabbiadoro – Rotary Club Kitzbühel

Kontakttreffen in Lignano- Sabbiadoro

11. und 12. September 2009



Unser Partnerclub lud zu einem Kontakttreffen nach Lignano. Ein kleine Kitzbüheler Abordnung folgt diesem Ruf: Präsident Karl-Heinz Härtlein und Gattin Barbara, Dietmar Bissert und Martina, Markus Christ, Robert Moser mit Tochter Sarah sowie Hans Philipp und Rotraud.

Nach individueller Anreise treffen wir uns am Freitag Nachmittag im Hotel Mare, einem kleinen am Rande des alten Hafens Darsena gelegenen Hauses. Wir nützen die Zeit zu einem Bummel durch das „alte“ Lignano. Ein Strandspaziergang endet bevor wir ihn beginnen können. Eine jäh ausgebrochene, dafür umso heftigere Bora entfacht am Strand einen veritablen Sandsturm.



Am Abend werden wir von unseren lignanesischen Freunden in eine nahegelegne Pizzeria geführt. Bei italienischer Küche und friulanischem Wein entwickelt sich rasch eine herzliche und gelöste Stimmung. Während die älteren Kitzbüheler Teilnehmer es vorziehen, schlafen zu gehen, lassen die jüngeren den Abend in einer brasilianischen Show ausklingen. Es soll für einzelne „Früh“ geworden sein.

Am Samstag fahren wir unter einem bedeckten Himmel mit dem Motorboot „Nova Saturna“ durch die Lagune von Marano in das Naturschutzgebiet an der Mündung des Flusses Stella. Die flachen Wasser der Lagune, im fahlen Licht bleiern schimmernd, die Schilfgürtel des Naturschutzgebiets, die darin beheimateten Vögel sind für den Besucher aus den Alpen immer wieder von besonderem Reiz. Als Vorspeise werden wir auf dem Schiff mit Scampi-Salat, gegrillten Sardinen und Käse sowie mit friulanischem Wein bewirtet. Anschließend legt unser Schiff an einem „Casone“ an, einem der Schilfhäuser im Naturschutzgebiet, die seinerzeit den Fischern aus Marano als Unterkunft gedient haben. Ein Rundgang um die winzige Insel, Spagetti im Haus, Wein, Espresso, Grappa, dazu eine Einführung in die Eigenart der Region. Die Heimfahrt nach Lignano wird durch einen heimischen „Adriano Celentano“ mit italienischen Liedern verkürzt.



In bester Stimmung erreichen wir wieder Lignano, rasten, bummeln durch die Stadt, spazieren am Strand.

Um 19 Uhr 45 werden wir vom Hotel abgeholt und zur der an der Ausfahrt nach Latisana gelegenen Fattoria dei Gelsi, dem Restaurant unter den Maulbeerbäumen, gebracht. In ge-

diegenem Rahmen begrüßen uns unsere italienischen Freunde - viele neue, vor allem junge Gesichter. Ein Cocktail, Snacks, plaudern in zwangloser Runde, rasch werden wir vertraut. Anschließend ein festliches Mahl, dazu erlesenen Wein.



In seiner Ansprache unterstreicht unser Präsident den Wert der gegenseitigen Freundschaft und des Kontaktes und lädt zu einem Gegenbesuch im Winter. In seiner Erwiderung betont Präsident Lorenzo Cudini das Interesse seiner Clubfreunde, unser Kontaktverhältnis wieder zu vertiefen. Sie werden gerne im Februar oder März des nächsten Jahres nach Kitzbühel kommen, um hier dem Wintersport zu huldigen. Er schlägt vor, ein gemeinsames Rotary Foundation Matching Grants Projekt an der Elfenbeinküste in Afrika anzubahnen und abzuwickeln. Nach einem Austausch von Geschenken zwischen den Präsidenten und der Überreichung von Gastgeschenken an die Kitzbüheler Damen und



Herren endet das Meeting in bester Stimmung.

Robert und Sarah, Dietmar, Martina, Hans und Rotraud verlängern den Aufenthalt jeweils um einen Tag. Sie genießen unter blauem Himmel den Strand und das Meer.

Lignano war eine Reise wert.

Zur Erinnerung:

Am 29. September 1977 besucht Mario Andretta, Rotary Club Lignano-Sabbiadoro, das Meeting des Rotary Clubs Kitzbühel, tauscht Banner und regt die Anbahnung eines Kontaktverhältnisses zwischen beiden Clubs an. Im Winter 1979 reisen erstmals Freunde des Rotary Clubs Lignano-Sabbiadoro mit ihren Damen nach Kitzbühel. Beim gemeinsamen Schillauf werden erste Freundschaften geschlossen. Präsident Bianchi bedauert im Meeting am 11. Jänner 1979, dass der Abschluss eines Kontaktverhältnisses zwischen den beiden Clubs nicht möglich sei, hofft aber, dass die gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen weiter ausgebaut werden können. Beide Städte verbinde die Aufgeschlossenheit gegenüber dem Tourismus, der Gegensatz zwischen Gebirge und Meer sei von besonderem Reiz. Zu Pfingsten 1980 fährt eine Kitzbüheler Delegation – Freunde, Gattinnen, Kinder, insgesamt „88 Beine“ - unter Präsident Günther Much zum Gegenbesuch nach Lignano. Drei Jahre später wird zu Pfingsten - wieder in Lignano-Sabbiadoro – unter den Präsidenten Raoul Mancardi und Walter Penz das Kontaktverhältnis offiziell eingegangen.



Zwei Jahrzehnte blühen die gegenseitigen Beziehungen. 2003 teilt sich der Rotary Club Lignano-Sabbiadoro. Viele der uns gut bekannten Freunde wechseln zum neuen Club Codroipo-Villa Manin; einige Freunde verlassen ihre Clubs, einige sterben; es gibt Terminschwierigkeiten - das Kontaktverhältnis verflacht.

Heute sind im Rotary Club Lignano-Sabbiadoro junge, agile Mitglieder vereint, die eine neuerliche Vertiefung des bestehenden Kontakts wünschen. Auch in unserem Club sind eine Reihe junger Freunde integriert worden. Es liegt nun vor allem an ihnen, im Sinne der verstorbenen Protagonisten des Kontaktes, eines Mario Andretta, Paolo Solimbergo, Raoul Mancardi, eines Kurt Sadlo, eines Walter Penz das Interesse der Freunde aus Lignano-Sabbiadoro im positiven Sinn zu erwidern. Es würde sich lohnen.

Hans Philipp